Haushaltsplan 2023

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.697.882,10	7.516.046	8.743.196	7.993.917	7.374.693	7.481.148
3	+	Sonstige Transfererträge	213.755,14	210.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.691,55	349.800	493.063	496.145	499.245	502.366
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.079.037,58	1.603.500	2.535.000	2.585.000	2.636.000	2.688.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	17.494,73	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	8.362.191,10	9.679.346	12.001.259	11.305.062	10.739.938	10.901.514
11	-	Personalaufwendungen	-1.597.652,92	-1.869.434	-1.830.900	-1.795.900	-1.675.900	-1.701.100
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-699.718,36	-554.243	-584.000	-584.200	-584.400	-584.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.285,40	-1.524	-5.352	-2.748	-288	-288
15	-	Transferaufwendungen	-18.327.442,49	-19.938.340	-23.468.576	-22.950.602	-22.642.666	-22.925.955
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-129.398,38	-132.240	-147.200	-131.300	-121.900	-122.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-20.760.497,55	-22.495.781	-26.036.028	-25.464.750	-25.025.154	-25.334.343
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.398.306,45	-12.816.435	-14.034.769	-14.159.688	-14.285.216	-14.432.829
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-223,87	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-223,87	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.398.530,32	-12.816.435	-14.034.769	-14.159.688	-14.285.216	-14.432.829
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-12.398.530,32	-12.816.435	-14.034.769	-14.159.688	-14.285.216	-14.432.829
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-12.398.530,32	-12.816.435	-14.034.769	-14.159.688	-14.285.216	-14.432.829
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	224.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-12.398.530,32	-12.592.435	-14.034.769	-14.159.688	-14.285.216	-14.432.829

Haushaltsplan 2023

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE Gesamt	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.772.498,09	7.515.377	8.738.452	0	7.991.371	7.374.607	7.481.062
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	190.432,86	210.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.633,53	349.800	493.063	0	496.145	499.245	502.366
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.522.813,69	1.603.500	2.535.000	0	2.585.000	2.636.000	2.688.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	498,07	0	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.861.206,24	9.678.677	11.996.515	0	11.302.516	10.739.852	10.901.428
10	-	Personalauszahlungen	-1.599.420,96	-1.869.434	-1.830.900	0	-1.795.900	-1.675.900	-1.701.100
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-614.609,12	-554.243	-584.000	0	-584.200	-584.400	-584.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen	-18.250.098,94	-19.938.340	-23.468.576	0	-22.950.602	-22.642.666	-22.925.955
15	-	Sonstige Auszahlungen	-110.540,96	-132.240	-147.200	0	-131.300	-121.900	-122.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.574.669,98	-22.494.257	-26.030.676	0	-25.462.002	-25.024.866	-25.334.055
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.713.463,74	-12.815.580	-14.034.161	0	-14.159.486	-14.285.014	-14.432.627
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
1.100.06.01.01	Kinder in Tageseinr. und Tagespflege

Der Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein hat für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuungsplätzen zu sorgen; diese werden im Stadtgebiet von kirchlichen und freien Trägern, sowie von Elterninitiativen vorgehalten. Die Stadt hat die Planungsverantwortung für den bedarfsgerechten Ausbau der Plätze, die Abrechnung der Kosten mit den unterschiedlichen Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW, die Erhebung der Elternbeiträge und die Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Heimaufsicht. Der Bedarf an Kindertagespflegestellen ist zu ermitteln, bereitzustellen und zu vermitteln. Die Kindertagespflege bietet Kindern eine familiennahe Betreuung, die von einer qualifizierten Kindertagespflegeperson sichergestellt wird. Gleichzeitig stellt sie ein öffentlich reguliertes Betreuungs- und Förderangebot dar.

Zielgruppe

Kinder im Alter von 8 Wochen bis 14 Jahren, Eltern/Erziehungsberechtigte, Träger der Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagespflegepersonen, Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung

Kinder in Tageseinrichtungen:

Bildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Sinne des KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW); Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz, Kindergartenbedarfsplanung und bedarfsgerechter U3/Ü3 Ausbau; Inklusion von Kindern mit (drohender) Behinderung; Förderung der Kindertageseinrichtungen im freiwilligen Bereich, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz weiter absichern zu können. Beratung und Unterstützung der Träger und Kindergartenleitungen durch das Jugendamt Emmerich. Kooperation mit Netzwerkpartnern.

Kinder in Tagespflege:

Bildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Sinne des KiBiz (Kinderbildungsgesetz NRW), Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in Kindertagespflege. Bereitstellung von Kindertagespflegeplätzen und Ausbau der Kindertagespflegeplätze; Förderung von Kindern mit (drohender) Behinderung i. R. d. Inklusion; Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Verhaltensauffälligkeiten, besonderer erzieherischer Bedarf etc.); Sicherstellung einer individuellen Förderung und verlässlichen Betreuung von Kindern durch geeignete und vom Jugendamt überprüfte Kindertagespflegepersonen Beratung und Unterstützung von Kindertagespflegepersonen Beratung und Unterstützung von Personensorgeberechtigten bei der Auswahl des passenden Betreuungsangebotes und Begleitung während des laufenden Betreuungsverhältnisses, Kooperation mit Netzwerkpartnern.

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)

- Fortführung der Arbeit auf der Basis des neuen Kinderbildungsgesetzes KiBiz (zum 01.08.2020 in der jeweilig gültigen Fassung) und des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (sog. „Gute Kita Gesetz“, Einführung 01.01.2019). Umsetzung und Anwendung der aktuellen Vorschriften, sowie der sich daraus ständig entwickelnden Durchführungsverordnungen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Diese Umsetzung der jeweils gültigen Vorschriften, sowie die Planung für die zukünftigen Kindergartenjahre erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Trägern, den Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen.
- Erweiterung der Kitagruppen in der Innenstadt bzw. Neubau einer Kita. Einleitung der Sanierungsmaßnahme bzw. Neubau Kita St. Johannes Praest, Erweiterung des Familienzentrums Arche Noah um 2 Kita-Gruppen, Einrichtung von Überhanggruppen
- Kooperationsarbeit mit den bestehenden 5 Familienzentren in Emmerich Bedarfsanalyse: Sicherstellung des Rechtsanspruchs und Bedarfsanpassung im Hinblick auf die Veränderung der Bevölkerungszahlen in Emmerich am Rhein verbunden mit den neuen Baugebieten, dem besonderen Blick auf weitere Zuzüge von Familien mit Migrationshintergrund sowie der Notwendigkeit der Förderung und Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- Feststellung des weiteren Bedarfs für den Ausbau von Ü3 und U3-Plätzen für Kindertageseinrichtungen einschließlich der Kindertagespflege und Entwicklung von entsprechenden Lösungsmodellen.
- Neugewinnung von Kindertagespflegepersonen für den weiteren Ausbau von Ü3 und U3 Plätzen in Kindertagespflege. Hier ist zu berücksichtigen, dass im Laufe der Jahre Kindertagespflegestellen ihre Betreuung auch einstellen.
- Einrichtung von Großtagespflegestellen in den kommenden Kindergartenjahren
- Weitere Flexibilisierung der Betreuungszeiten, auch in der Vernetzung Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Schulbetreuung.
- Umsetzung der neuen Inklusionsrichtlinien und des Zuständigkeitswechsels vom Kreis Kleve auf den LVR in

Haushaltsplan 2023

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.

- Fortbildung von Erzieherinnen und Kindertagespflegepersonen (Organisation durch das Jugendamt).
- Begleitung der Qualifizierungsmaßnahmen für Kindertagespflegepersonen nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB)
- Kinderschutzkonzepte in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtung

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.586.264,21	7.367.807	8.544.452	7.828.871	7.362.107	7.468.562
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	6.586.264,21	7.367.807	8.544.452	7.828.871	7.362.107	7.468.562
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.691,55	349.800	493.063	496.145	499.245	502.366
		43213000 Benutzungsgebühren Tagespflege	109.601,01	136.800	221.375	222.759	224.151	225.552
		43214000 Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtun	244.090,54	213.000	271.688	273.386	275.094	276.814
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.552,17	3.500	15.000	15.000	15.000	15.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	48.809,25	3.500	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Ertr. Kostener. priv	15.742,92	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	498,07	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	498,07	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	7.005.006,00	7.721.107	9.052.515	8.340.016	7.876.352	7.985.928
11	-	Personalaufwendungen	-298.560,95	-381.860	-400.500	-376.500	-343.800	-349.000
		50110000 Bezüge Beamte	-45.335,98	-44.945	-46.900	-47.600	-48.300	-49.100
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-196.696,93	-265.750	-280.300	-261.200	-235.300	-238.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-15.835,62	-21.014	-21.500	-20.000	-18.000	-18.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-40.692,42	-50.151	-51.800	-47.700	-42.200	-42.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.038,63	-8.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-24.062,14	-8.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	23,51	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.285,40	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-6.285,40	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-12.346.023,07	-13.925.692	-16.122.176	-15.497.202	-15.162.866	-15.333.155
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-11.493.465,18	-12.782.843	-14.833.194	-14.094.962	-13.730.366	-13.873.655
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-852.557,89	-1.142.849	-1.288.982	-1.402.240	-1.432.500	-1.459.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,00	0	-15.000	-10.000	-1.000	-1.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1,00	0	0	0	0	0
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-15.000	-10.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-12.674.909,05	-14.315.552	-16.567.676	-15.913.702	-15.537.666	-15.713.155
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.669.903,05	-6.594.445	-7.515.161	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-223,87	0	0	0	0	0
		55120000 Zinsaufwendungen von Gemeinden/GV	-223,87	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-223,87	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.670.126,92	-6.594.445	-7.515.161	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.670.126,92	-6.594.445	-7.515.161	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-5.670.126,92	-6.594.445	-7.515.161	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	143.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	143.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-5.670.126,92	-6.451.445	-7.515.161	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227

Haushaltsplan 2023

Erläuterung zu Zeile 2 Zuwendung und allgemeine Umlagen:

Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land (Zeile 2, 41410000)

Der Ansatz der Zuweisungen und Zuschüsse vom Land setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Kindpauschalen
- Planungsgarantien
- Mieten
- Landeszuschuss plus Kita
- Qualifizierung in Kitas
- Flexibilisierung der Betreuungszeiten
- Landeszuschuss Fachberatung Kita
- Landeszuschuss Elternbeitragsbefreiung
- Landeszuschuss Betreuungsgruppen

Erläuterung zu Zeile 4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Benutzungsgebühren Tagespflege (Zeile 4, 43213000)

Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung der Kindertagespflege wurde ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge um 1,5 % pro Jahr berücksichtigt.

Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtung (Zeile 4, 43214000)

Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung der Kindertagespflege wurde ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine pauschale Erhöhung der Elternbeiträge um 1,5 % pro Jahr berücksichtigt.

Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Zuweis. u. Zusch. für lfd. Zwecke an private Bereiche (Zeile 15, 53170000):

Der Ansatz der Zuweisungen für lfd. Zwecke an private Bereiche setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Kindpauschalen
- Planungsgarantien
- Mieten
- Familienzentren
- Landeszuschuss plus Kita
- Qualifizierung in Kitas
- Weiterleitung Landeszuschuss Betreuungsgruppen
- Freiwillige kommunale Zuschüsse zu den Betriebskosten

Zuweis. u. Zusch. für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (Zeile 15, 53180000):

Der Ansatz der Zuweisungen für lfd. Zwecke an übrige Bereiche setzt sich unter anderem aus folgenden Positionen zusammen:

- Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen zzgl. Fortbildung
- Flexibilisierung der Betreuungszeiten Kindertagespflege
- Landeszuschuss für die Fachberatung Kindertagespflege
- Weiterleitung des Landeszuschusses für die Qualifizierung neuer Kindertagespflege
- Zuschuss zu Investitionen im Bereich Kindertagespflege

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE Gesamt	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.633.965,38	7.367.807	8.544.452	0	7.828.871	7.362.107	7.468.562
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	6.633.965,38	7.367.807	8.544.452	0	7.828.871	7.362.107	7.468.562
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.633,53	349.800	493.063	0	496.145	499.245	502.366
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.818,35	0	0	0	0	0	0
		63213000 Benutzungsgebühren Tagespflege	117.104,69	136.800	221.375	0	222.759	224.151	225.552
		63214000 Benutzungsgebühren Kindertageseinrichtungen	251.710,49	213.000	271.688	0	273.386	275.094	276.814
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	65.210,36	3.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	49.467,44	3.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000
		64870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. private Untern	15.742,92	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	498,07	0	0	0	0	0	0
		65910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	498,07	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.074.307,34	7.721.107	9.052.515	0	8.340.016	7.876.352	7.985.928
10	-	Personalauszahlungen	-298.555,95	-381.860	-400.500	0	-376.500	-343.800	-349.000
		70110000 Bezüge Beamte	-45.255,69	-44.945	-46.900	0	-47.600	-48.300	-49.100
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-196.772,22	-265.750	-280.300	0	-261.200	-235.300	-238.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-15.835,62	-21.014	-21.500	0	-20.000	-18.000	-18.300
		70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-40.692,42	-50.151	-51.800	0	-47.700	-42.200	-42.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.062,14	-8.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-24.062,14	-8.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
14	-	Transferauszahlungen	-12.252.365,99	-13.925.692	-16.122.176	0	-15.497.202	-15.162.866	-15.333.155
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-11.398.993,64	-12.782.843	-14.833.194	0	-14.094.962	-13.730.366	-13.873.655
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-853.372,35	-1.142.849	-1.288.982	0	-1.402.240	-1.432.500	-1.459.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	-2,64	0	-15.000	0	-10.000	-1.000	-1.000
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1,00	0	0	0	0	0	0
		74312000 Porto	-1,64	0	0	0	0	0	0
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	0,00	0	-15.000	0	-10.000	-1.000	-1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.574.986,72	-14.315.552	-16.567.676	0	-15.913.702	-15.537.666	-15.713.155
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.500.679,38	-6.594.445	-7.515.161	0	-7.573.686	-7.661.314	-7.727.227
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.01.01: Kinder in Tageseinr. und Tagespflege							
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	5,51	5,51	5,51	5,51	5,51
KIGA06	Belegte Kindergartenplätze 0-6 J. 31.07. (Stück)	0,00	1.095,00	1.155,00	1.215,00	1.215,00	1.215,00
KIGAU3	Belegte Plätze unter 3 J. zum 31.07. (Stück)	0,00	214,00	232,00	250,00	250,00	250,00
KIGAIN	Belegte Plätze Integrativ zum 31.07. (Stück)	0,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
TAGU3	Belegte Tagespflege unter 3 Jahren (Stück)	0,00	159,00	178,00	188,00	188,00	188,00
TAGÜ3	Belegte Tagespflege über 3 Jahren (Stück)	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
TAG614	Belegte Tagespflege von 6-14 Jahren (Stück)	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
ELTBKG	Elternbeiträge Kindergärten (Euro)	0,00	213.000,00	271.688,00	273.386,00	275.094,00	276.814,00
ZUWAUS	L-Zuw. Ausf. Eltenbeitr. 2. u. 3.KG-Jahr (Euro)	0,00	740.825,00	811.667,00	823.503,00	835.513,00	847.697,00
LZUWKG	Landeszuw. Betriebskosten Kindergärten (Euro)	0,00	5.563.552,00	6.206.024,00	6.494.085,00	6.584.536,00	6.676.306,00
GZBTK	Gesetzl. Zuschüsse Betriebskosten Kigä (Euro)	0,00	11.192.843,00	11.957.834,00	12.592.212,00	12.772.866,00	12.956.155,00
FZBTK	Freiw. Zuschüsse Betriebskosten Kigä (Euro)	0,00	650.000,00	750.000,00	770.000,00	770.000,00	780.000,00
LZUBFL	Landeszuw. Betreuungsgruppen Flüchtlinge (Euro)	0,00	0,00	28.800,00	0,00	0,00	0,00
AUSBFL	Ausgaben Betreuungsgruppen Flüchtlinge (Euro)	0,00	0,00	28.800,00	0,00	0,00	0,00
KOERTA	Kostenersatz Tagespflege (Euro)	0,00	136.800,00	221.375,00	222.759,00	224.151,00	225.552,00
LZUWTA	Landeszuweisung Tagespflege (Euro)	0,00	176.580,00	228.758,00	231.258,00	233.758,00	236.258,00
LEISTA	Tagespflegeleistungen (Euro)	0,00	1.098.849,00	1.288.982,00	1.402.240,00	1.432.500,00	1.459.500,00
LZUWSF	Landeszuweisung Sprachförderung (Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZUSF	Zuschuss Sprachförderung (Euro)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EIKA	Einn.interkomm.Ausgleich/Kostenerst. (Euro)	0,00	10.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
AIKA	Ausg.interkomm.Ausgleich/Kostenerst. (Euro)	0,00	10.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
LZUWU3	Landeszuw. Ausbau Betreuung U3+Ü3 (Euro)	0,00	886.850,00	1.573.404,00	584.225,00	12.500,00	12.500,00
ZUKGU3	Zusch. Tagespfl.+Kigä Ausb. Betreu. U3+Ü3 (Euro)	0,00	984.000,00	2.071.560,00	707.750,00	162.500,00	112.500,00
SOGA	sonstige Geschäftsaufwendungen (Euro)	0,00	0,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

Haushaltsplan 2023

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
1.100.06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit umfasst folgende Arbeitsfelder: Offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Mädchen- und Jungenarbeit, verbandliche Jugendarbeit, inklusive finanzieller Jugendförderung.

Kinder- und Jugendarbeit soll an den Interessen der jungen Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Unter dem zentralen Auftrag der Prävention wird das Ziel verfolgt, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, ihr positives Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen zu erleichtern, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Die Vermittlung von Lebens- und Alltagskompetenz wird angestrebt, lebensweltorientierte Themen stehen im Mittelpunkt. Minderjährige und junge Erwachsene sollen sensibilisiert und ermutigt werden Gefährdungen wahrzunehmen und angemessene Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, Jugendorganisationen und -verbände, auch Jugendabteilungen der Sport- und Musikverbände, Eltern und andere Sorgeberechtigte, Multiplikator*innen.

Allgemeine Zielsetzung

Förderung der Entwicklung von Angeboten in den Bereichen Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, außerschulische Jugendbildung, Integration von sozial benachteiligten Gruppen.

Erzieherischer Jugendschutz: Junge Menschen sollen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen befähigt werden. Eltern und andere Personensorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen besser schützen zu können.

Bekanntmachung von Vorschriften und Gesetzen, die Kinder- und Jugendliche betreffen.

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)

- Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2020-2025 unter Beteiligung der AG §78 – der Jugendverbände
- Eröffnung einer zweiten Kinder- und Jugendeinrichtung für ältere Jugendliche
- Fortführung des Partizipationsformates „Jugend trifft Verwaltung“
- Mitwirkung an der Kooperation des städt. Jugendcafés mit der Gesamtschule Emmerich am Rhein
- Mitwirkung am Arbeitskreis Suchtvorbeugung und dem 30-Jährigen Bestehens des Arbeitskreises Jugendschutzstand auf dem Stadtfest
- Weitere Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes werden im laufenden Planjahr festgelegt, da die aktuelle Bedarfssituation berücksichtigt werden soll

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.513,81	95.927	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	4.195,50	95.927	0	0	0	0
		41420000 Zuw.lfd.Zw. Gemeinden	73.318,31	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	77.843,81	95.927	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-192.858,74	-193.333	-176.800	-179.400	-182.100	-184.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-150.268,75	-150.393	-141.400	-143.500	-145.700	-147.900
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.548,78	-11.672	-10.600	-10.800	-10.900	-11.100
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-31.041,21	-31.268	-24.800	-25.100	-25.500	-25.900
15	-	Transferaufwendungen	-110.911,18	-230.927	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-110.911,18	-230.927	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.289,39	-3.000	-3.000	-4.000	-3.000	-3.000
		54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-32.289,39	-3.000	-3.000	-4.000	-3.000	-3.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-336.059,31	-427.260	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-258.215,50	-331.333	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-258.215,50	-331.333	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-258.215,50	-331.333	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-258.215,50	-331.333	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	4.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	4.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-258.215,50	-327.333	-314.800	-318.400	-320.100	-322.900

Erläuterung zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an übr. Ber. (53170000):

In den Transferaufwendungen sind Zuschusszahlungen zur Fahrten und Lagern (jährlich 18.300 Euro), für Halbtageswanderungen (jährlich 5.900 Euro) und für die allgemeinen Zuschüsse an Jugendverbände (jährlich 5.700 Euro) enthalten. Des Weiteren erfolgt eine Pauschalbezuschung an den Kinderschutzbund (Ortsgruppe Emmerich) i. H. v. 3.000 Euro jährlich, zzgl. einer Übernahme der Mietkosten in Höhe von 9.600 Euro jährlich. Zuschüsse zur Fortbildung in der Jugendarbeit (jährlich 500 Euro), sowie Bezuschung der Eintrittspreise des Embricana (jährlich 1.500 Euro).

Außerdem sind bei dem Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e. V. (ehemals Theodor-Brauer-Haus) als Träger der Berufsbildung (Beratungsstelle und Jugendwerkstatt) Zuschüsse in Höhe von insgesamt 90.000 Euro pro Jahr eingeplant.

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE Gesamt	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.666,71	95.927	0	0	0	0	0
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	95.927	0	0	0	0	0
		61420000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Gemeinde	80.666,71	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0	0
		64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	330,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.996,71	95.927	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-193.523,23	-193.333	-176.800	0	-179.400	-182.100	-184.900
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-150.933,24	-150.393	-141.400	0	-143.500	-145.700	-147.900
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-11.548,78	-11.672	-10.600	0	-10.800	-10.900	-11.100
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-31.041,21	-31.268	-24.800	0	-25.100	-25.500	-25.900
14	-	Transferauszahlungen	-110.273,55	-230.927	-135.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
		73170000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an Priv	-110.273,55	-230.927	-135.000	0	-135.000	-135.000	-135.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-14.565,56	-3.000	-3.000	0	-4.000	-3.000	-3.000
		74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-14.565,56	-3.000	-3.000	0	-4.000	-3.000	-3.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-318.362,34	-427.260	-314.800	0	-318.400	-320.100	-322.900
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.365,63	-331.333	-314.800	0	-318.400	-320.100	-322.900
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.02.01: Kinder- und Jugendarbeit							
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94
ZUTBH	Zuschuss TBH (Euro)	0,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
ZUKSB	Zuschuss Kinderschutzbund (Euro)	0,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00	12.600,00
MA&KJE	Maßnahmen Kinder- u. Jugenderholung (Stück)	0,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
MAKJET	Teiln.-Tage Maß. Kinder- u. Jugenderhol. (Tage)	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
SPFM	sonstige Projekte/Fördermaßnahmen (Stück)	0,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
ZUJUV	Zuschüsse Jugendverbände (Euro)	0,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00	5.700,00
JPFLJS	Kosten Jugendpfl.+Kinder- u. Jugendschutz (Euro)	0,00	3.000,00	3.000,00	4.000,00	3.000,00	3.000,00

Haushaltsplan 2023

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
1.100.06.03.01	Ambulante und stationäre Hilfen

Beschreibung

Hilfen zur Erziehung werden in ambulant, teilstationär und stationär unterschieden. Dabei haben ambulante Hilfen, d.h. Hilfen, die in der Familie geleistet werden, immer den Vorrang.

Ambulante Hilfen werden in der Familie eingesetzt, um den Familienverbund möglichst zu erhalten und die Herausnahme eines Kindes zu vermeiden. Dabei werden Dauer und Umfang der Hilfe individuell bestimmt und den Erfordernissen der Familie angepasst. Aus verschiedensten Leistungserbringern wird derjenige ausgesucht, der den Auftrag im Rahmen einer verbindlichen Hilfeplanung am besten erfüllen kann und zur Familie/ zum Kind passt. Hier kommen die sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) gem. §§ 27, 31 SGB VIII, die Erziehungsbeistandschaft gem. §§ 27, 30 SGB VIII oder die unterstützende Familienhilfe gem. § 27 II SGB VIII in Betracht. Darüber hinaus lassen sich über den § 27 II SGB VIII flexible Hilfen einsetzen.

Bei den stationären Hilfen unterscheidet man zwischen Vollzeitpflege nach §§ 27, 33 SGB VIII und der Heimpflege nach §§ 27, 34 SGB VIII.

Stationäre Hilfen sollen gewährt werden, wenn ein Verbleib im elterlichen Haushalt auch durch Unterstützung nicht möglich ist. Der Verbleib in einer Einrichtung soll möglichst zeitlich befristet sein, nur in den wenigsten Fällen gibt es jedoch eine Rückkehroption.

Aufgrund der Auffälligkeiten mancher Kinder/ Jugendlichen wird es immer schwerer eine geeignete Einrichtung zu finden. Jugendhilfeeinrichtungen werden teilweise deutschlandweit angefragt. Die Tagessätze liegen zwischen 130 – 290,- €. Einnahmen über das Kindergeld hinaus werden nur in Einzelfällen eingenommen.

Neben den Hilfen zur Erziehung gibt es die Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder/ Jugendliche gem. § 35 a SGB VIII. Die Hilfe kann in ambulanter, teilstationärer oder stationärer Form erfolgen. Das Jugendamt ist gezwungen immer häufiger im schulischen (Integrationshilfe, LRS-Förderung) oder medizinischen Bereich (Autismustherapie) als Ausfallbürge einzutreten. Dadurch steigen die Kosten für ambulante Eingliederungshilfe um ein Vielfaches an. Es besteht ein Rechtsanspruch des Kindes auf Eingliederungshilfe, der beim Verwaltungsgericht eingeklagt werden kann. Dies geschieht mit steigender Tendenz bundesweit.

Alle genannten Hilfen können gem. § 41 SGB VIII über die Volljährigkeit hinaus gewährt werden, sofern die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen noch nicht abgeschlossen ist. Die Hilfe für junge Volljährige wird auf Antrag gewährt. Der Jugendliche wird rechtzeitig vor Erreichen der Volljährigkeit über die Möglichkeiten informiert und entsprechend beraten. Hilfen für junge Volljährige gibt es in ambulanter oder stationärer Form.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Familien, Junge Volljährige, Eltern und andere Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung

Ambulante Hilfen:

Stärkung der Erziehungsverantwortung in der Familie, Sicherung des Verbleibs des Kindes/Jugendlichen in der eigenen Familie, Förderung der erzieherischen Kompetenz der Eltern durch Elternarbeit.

Stationäre Hilfen:

Möglichst befristete Unterbringung außerhalb des Elternhauses, Prüfung der Rückkehroption, Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und der elterlichen Kompetenz.

Alternativ bei langfristiger Unterbringung: Integration in ein neues Lebensumfeld und Vorbereitung auf eine Verselbstständigung, Aufarbeitung der bisherigen Geschichte und Umgangs-/ Besuchskontakte zur Familie. Entwicklung einer schulischen und beruflichen Perspektive.

Eingliederungshilfe:

Minderung oder Vorbeugung der Teilhabebeeinträchtigung, um das Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Die Hilfen gibt es in ambulanter, stationärer und teilstationärer Form.

Hilfe für junge Volljährige:

Verselbstständigung, weitere Förderung des bisher Erlernten, Stärkung des Selbstbewusstseins.

Unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA)

Durch das Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendliche, welches am 01.11.5 in Kraft getreten ist, ist zunächst die Zahl der UMAs, die untergebracht und betreut werden mussten, gestiegen. Die Zahlen sind jedoch rückläufig. Das hat unterschiedliche Gründe: zum Teil konnten die Jugendlichen in die Verselbstständigung gebracht werden, außerdem werden kaum noch Fälle zugewiesen.

Haushaltsplan 2023

Auswirkungen durch Corona:

Kinder und Familien sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie enorm beeinträchtigt. Vor allem in der Copsy-Studie des UKE wird dies deutlich. Ob sich die Auswirkungen auch auf die Ausgaben im Bereich der Hilfe zur Erziehung auswirken werden, kann derzeit nicht abgesehen werden. Die Träger der Jugendhilfe bemühen sich alle, die Familien auch in dieser schweren Zeit bestmöglich zu begleiten.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortführung Kooperation mit den ambulanten Trägern der Jugendhilfe zur Qualitätsverbesserung (1-2 Treffen im Jahr)

Controlling im Bereich der ambulanten Hilfen bzgl. des Hilfeumfangs und der Hilfedauer

Entwicklung von Verfahrens – und Qualitätsstandards für den Allgemeinen Sozial Dienst (ASD)

Begleitung von minderjährigen Ausländern im Rahmen der Hilfeplanung

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	669	4.744	2.546	86	86
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	669	4.744	2.546	86	86
3	+	Sonstige Transfererträge	213.755,14	210.000	230.000	230.000	230.000	230.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	43.940,21	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		42210000 Kostenersatz in Einr	169.814,93	180.000	200.000	200.000	200.000	200.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.014.485,41	1.600.000	2.520.000	2.570.000	2.621.000	2.673.000
		44810000 Ertr. Kostener. Land	-2.410,00	0	0	0	0	0
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	1.016.895,41	1.600.000	2.520.000	2.570.000	2.621.000	2.673.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.996,66	0	0	0	0	0
		45620000 Verzinsung, Mahn- und Vollstreckungsgebü	16.996,66	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.245.237,21	1.810.669	2.754.744	2.802.546	2.851.086	2.903.086
11	-	Personalaufwendungen	-567.929,89	-596.735	-645.600	-622.700	-577.800	-586.400
		50110000 Bezüge Beamte	-33.443,37	-35.454	-32.400	-32.900	-33.400	-33.900
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-423.426,24	-443.219	-482.900	-464.400	-426.100	-432.400
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-32.104,15	-32.251	-33.100	-31.700	-32.200	-32.700
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-78.956,13	-85.811	-97.200	-93.700	-86.100	-87.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-567.002,75	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-567.002,75	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.524	-5.352	-2.748	-288	-288
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-1.524	-5.352	-2.748	-288	-288
15	-	Transferaufwendungen	-5.757.286,25	-5.670.000	-7.015.000	-7.123.000	-7.233.000	-7.346.000
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	6.391,27	0	0	0	0	0
		53311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	-230.229,20	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
		53311200 Ambulante Hilfen	-172.238,60	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
		53311300 Erziehungsbeistandschaften	-78.052,06	-110.000	-215.000	-215.000	-215.000	-215.000
		53311400 Familienpflege	-1.381.436,14	-1.500.000	-1.900.000	-1.938.000	-1.977.000	-2.017.000
		53311900 Sonst. soz. Leistungen an natürliche Per	-37.105,37	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. i.v.E.	-935,97	0	0	0	0	0
		53321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	-2.141.901,80	-2.000.000	-2.300.000	-2.346.000	-2.393.000	-2.441.000
		53321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	-101.758,04	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
		53321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	-322.167,99	-300.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
		53321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	-1.124.004,53	-1.000.000	-1.200.000	-1.224.000	-1.248.000	-1.273.000
		53321900 Sonst. soz Leistungen an nat. Pers. in E	-173.847,82	-110.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-97.107,99	-125.240	-125.200	-113.300	-113.900	-114.500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-11.295,56	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-14.719,75	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54312000 Porto	-5.708,10	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		54313000 Telefon	-9.137,83	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-1.613,40	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				1	2	3	4	5	6
		54315000 EDV-Aufwendungen	-54.633,35	-71.140	-71.100	-59.200	-59.800	-60.400	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.989.326,88	-6.793.499	-8.191.152	-8.261.748	-8.324.988	-8.447.188	
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.744.089,67	-4.982.830	-5.436.408	-5.459.202	-5.473.902	-5.544.102	
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.744.089,67	-4.982.830	-5.436.408	-5.459.202	-5.473.902	-5.544.102	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.744.089,67	-4.982.830	-5.436.408	-5.459.202	-5.473.902	-5.544.102	
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-5.744.089,67	-4.982.830	-5.436.408	-5.459.202	-5.473.902	-5.544.102	
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	68.000	0	0	0	0	
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	68.000	0	0	0	0	
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-5.744.089,67	-4.914.830	-5.436.408	-5.459.202	-5.473.902	-5.544.102	

Erläuterung zu Zeile 3 Sonstige Transfererträge:

Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (Zeile 3, 42210000)

Der Ansatz setzt sich aus verschiedenen Einzelpositionen (Einnahmen aus BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe, Halbwaisenrente und Kostenbeiträge aus vollstationärer Unterbringung) zusammen.

Erläuterung zu Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Ersatz von ambulanter und stationärer Hilfe an Gemeinden (Zeile 6, 44820000)

Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) und Hilfe zur Erziehung (HzE). Die Mehrerträge der Kostenerstattungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) resultieren aus der Anhebung der maximalen Quote.

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (Zeile 13, 52320000)

Aufwendungen für Vollzeitpflege oder bei Zuzügen und Zuständigkeitswechsel.

Erläuterung zu Zeile 15 Transferaufwendungen:

Aufwendungen für ambulante Hilfen (Zeile 15, 53311200)

Der Ansatz enthält die Aufwendungen für Angebote für junge Mütter mit Kind.

Aufwendungen für Erziehungsbeistandschaften (Zeile 15, 53311300)

Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Erziehungsbeistandschaften und wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre entsprechend erhöht.

Aufwendungen für Familienpflege (Zeile 15, 53311400)

Die Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien, verstärkt in Erziehungsstellen mit hohem Tagessatz, fordert gegenüber dem Vorjahr erhöhte Aufwendungen. Ferner ist eine Anpassung an der Entwicklung der Vorjahre vorgenommen worden.

Aufwendungen für Heimpflege Minderjähriger (Zeile 15, 53321100)

Der Ansatz enthält die Heimpflegeaufwendungen für Minderjährige und wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre entsprechend erhöht.

Aufwendungen für Erziehung in einer Tagesgruppe (Zeile 15, 53321200)

Gegenüber dem Vorjahr gestiegener Ansatz aufgrund der Finanzierung des Angebots Offene Ganztagschule-Plus an der Rheinschule sowie einem zusätzlichen Fall in der Tagesgruppe in Kleve.

Aufwendungen für Heimpflege Volljähriger (Zeile 15, 53321300)

Der Ansatz enthält die Heimpflegeaufwendungen junger Volljähriger und wurde aufgrund der Entwicklung der Vorjahre entsprechend erhöht.

Haushaltsplan 2023

Aufwendungen für Hilfen bei seelischer Behinderung (Zeile 15, 53321400)

Vielfältige Unterstützungsangebote, wie die Eingliederungshilfe, vor allem im ambulanten Bereich für Integrationshilfen, sowie Lese-Rechtschreibschwäche-Förderungen und Autismustherapien.

Aufwendungen für sonstige soziale Leistungen für natürliche Personen (Zeile 15, 53321900)

Stationäre wie ambulante Leistungen für die Aufnahme von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UmA). Der Mehraufwand resultiert aus der Anhebung der maximalen Quote (vgl. Ertragskonto 44820000).

Haushaltsplan 2023

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	
			2021	2022	2023	Gesamt	2024	2025	2026	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	190.432,86	210.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	
		62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	41.731,63	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	
		62210000 Kostenbeiträge u. Aufwendungsersatz innerh.Einrich	148.701,23	180.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.457.603,33	1.600.000	2.520.000	0	2.570.000	2.621.000	2.673.000	
		64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	1.457.603,33	1.600.000	2.520.000	0	2.570.000	2.621.000	2.673.000	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.648.036,19	1.810.000	2.750.000	0	2.800.000	2.851.000	2.903.000	
10	-	Personalauszahlungen	-568.603,90	-596.735	-645.600	0	-622.700	-577.800	-586.400	
		70110000 Bezüge Beamte	-33.494,03	-35.454	-32.400	0	-32.900	-33.400	-33.900	
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-424.049,59	-443.219	-482.900	0	-464.400	-426.100	-432.400	
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-32.104,15	-32.251	-33.100	0	-31.700	-32.200	-32.700	
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-78.956,13	-85.811	-97.200	0	-93.700	-86.100	-87.400	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-479.630,19	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	
		72320000 Aufwandserst. Ifd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-479.630,19	-400.000	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	
14	-	Transferauszahlungen	-5.776.380,54	-5.670.000	-7.015.000	0	-7.123.000	-7.233.000	-7.346.000	
		73311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	-233.018,75	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	
		73311200 Ambulante Hilfen	-166.647,47	-250.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	
		73311300 Erziehungsbeistandschaften	-78.052,06	-110.000	-215.000	0	-215.000	-215.000	-215.000	
		73311400 Familienpflege	-1.381.538,38	-1.500.000	-1.900.000	0	-1.938.000	-1.977.000	-2.017.000	
		73319000 Sonstige soziale Leistungen	-36.640,46	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	
		73320000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einri	-935,97	0	0	0	0	0	0	
		73321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	-2.140.846,67	-2.000.000	-2.300.000	0	-2.346.000	-2.393.000	-2.441.000	
		73321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	-101.758,04	-100.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	
		73321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	-322.167,99	-300.000	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000	
		73321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	-1.140.762,81	-1.000.000	-1.200.000	0	-1.224.000	-1.248.000	-1.273.000	
		73321900 Sonst. soziale Leistungen an natürliche Personen	-174.011,94	-110.000	-250.000	0	-250.000	-250.000	-250.000	
15	-	Sonstige Auszahlungen	-95.972,76	-125.240	-125.200	0	-113.300	-113.900	-114.500	
		74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-10.456,36	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	
		74311000 Bürobedarf u.ä.	-14.716,18	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	
		74312000 Porto	-5.415,64	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	
		74313000 Telefon	-9.137,83	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	
		74314000 Mitgliedsbeiträge	-1.613,40	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600	
		74315000 EDV-Auszahlungen	-54.633,35	-71.140	-71.100	0	-59.200	-59.800	-60.400	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.920.587,39	-6.791.975	-8.185.800	0	-8.259.000	-8.324.700	-8.446.900	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.272.551,20	-4.981.975	-5.435.800	0	-5.459.000	-5.473.700	-5.543.900	
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	

Haushaltsplan 2023

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.01: Ambulante und stationäre Hilfen							
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	8,24	8,24	8,24	8,24	8,24
KJTG	Kinder/Jugendliche Tagesgruppe (Stück)	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
KJFEH	Kinder/Jugendliche flex. Erziehungshilfe (Stück)	0,00	10,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KJERZB	Kinder/Jugendliche Erziehungsbeistands. (Stück)	0,00	20,00	23,00	23,00	23,00	23,00
KJSPFH	Kinder/Jugendl. sozialpäd. Familienhilfe (Stück)	0,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00
KJSGA	Kinder/Jugendl. soziale Gruppenarbeit (Stück)	0,00	7,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KJVZPF	Kinder/Jugendliche Vollzeitpflege (Stück)	0,00	57,00	61,00	63,00	65,00	67,00
KJHERZ	Kinder/Jugendliche Heimerziehung (Stück)	0,00	32,00	25,00	25,00	25,00	25,00
KJMUKE	davon Kinder/Jugendl. Mutter-Kind-Heim (Personen)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
KJSOWO	davon Kinder/Jugendl. Betreutes Wohnen (Stück)	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KJUFLÜ	Kinder/Jugendliche unbegleitete Flüchtl. (Personen)	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
VJSTAH	Volljährige Hilfen (Stück)	0,00	8,00	18,00	18,00	18,00	18,00
VJHSTA	davon Volljährige Hilfen stationär (Stück)	0,00	6,00	14,00	14,00	14,00	14,00
VJHAMB	davon Volljährige Hilfen ambulant (Stück)	0,00	2,00	4,00	4,00	4,00	4,00
KJEGHI	Kinder/Jugendliche Eingliederungshilfe (Stück)	0,00	60,00	70,00	70,00	70,00	70,00
KJEGST	davon Eingliederungshilfe stationär (Stück)	0,00	0,00	2,00	2,00	2,00	2,00
KJEGAM	davon Eingliederungshilfe ambulant (Stück)	0,00	60,00	68,00	68,00	68,00	68,00

Haushaltsplan 2023

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
1.100.06.03.02	Vormundtschaftswesen

Beschreibung

Das Produkt umfasst Beistandschaften, Ergänzungspflegschaften und Vormundschaften.

Die Beistandschaft ist im § 55 SGB VIII bzw. §§ 1712 ff BGB geregelt. Sie wird auf Antrag der nichtehelichen Mutter oder des ehelichen alleinsorgeberechtigten Elternteils einrichtet. Die Beistandschaft hat die Aufgabe, die Vaterschaft festzustellen (falls nötig auch gerichtlich feststellen zu lassen) und die Unterhaltsansprüche des Kindes/ Jugendlichen sicherzustellen. Die rechtliche Vertretung des Kindes steht der Vertretung durch einen Rechtsanwalt gleich. Der Beistand ist bis zum Oberlandesgericht berechtigt, die Interessen wahrzunehmen.

Ergänzungspflegschaften und Vormundschaften werden durch Anordnung des Amtsgerichtes übernommen. Die Regelungen dazu finden sich ebenfalls im § 55 SGB VIII sowie in den §§ 1773 ff. BGB.

Bei der Vormundschaft übt das Jugendamt die gesetzliche Sorge und elterliche Verantwortung über Kinder/ Jugendliche aus. Gesetzlich darf ein Vormund maximal 50 Mündel betreuen (bei einer Vollzeitstelle) und soll i.d.R. monatliche Kontakte zu seinem Mündel halten. Die Mündelkontakte werden in den jährlichen Berichten durch das Amtsgericht überprüft. Ergänzungspflegschaft meint, dass Teile der elterlichen Sorge (z.B. Aufenthaltsbestimmungsrecht, Gesundheitsfürsorge) auf das Jugendamt übertragen werden. Auch hier sind monatliche Kontakte vorgesehen, die dokumentiert werden müssen. Teilweise ist eine Ergänzungspflegschaft aufwendiger als eine komplette Vormundschaft.

Auch die Adoptionsvermittlung ist Teil dieses Produktes. Die Aufgaben werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Kreisjugendamt Kleve wahrgenommen. Es erfolgt eine Beteiligung an den Personal- und Sachkosten.

Das Jugendamt ist gem. § 18 SGB VIII zur allgemeinen Unterhaltsberatung verpflichtet. Hiernach werden Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben, bei der Ausübung der Personensorge sowie der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen unterstützt. Die Beratung kann auch von jungen Volljährigen in Anspruch genommen werden. Die kostenfreie Beratung im Jugendamt geht der kostenpflichtigen Beratung durch einen Rechtsanwalt vor, so dass die Amtsgerichte keine Beratungsscheine mehr ausstellen, bevor nicht eine Beratung beim Jugendamt stattgefunden hat. Der Umfang dieser Beratungen hat in den letzten Jahren immer mehr zugenommen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, junge Volljährige bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Alleinerziehende, personensorgeberechtigte Elternteile, Unterhaltspflichtige, werdende Eltern, Minderjährige, die mit dem Ziel der Annahme als Kind zu potentiellen Adoptiveltern vermittelt werden, einschließlich der Beteiligten, wie Herkunftseltern und Adoptiveltern.

Allgemeine Zielsetzung

Ausübung der Personensorge für Mündel des Jugendamtes, Realisierung der persönlichen Mündelkontakte, Erhalt des Kontaktes zur Herkunftsfamilie, sofern dies zum Wohle des Kindes ist.

Feststellung von Vaterschaften und Realisierung von Unterhaltsansprüchen für minderjährige Kinder, Regelmäßige Anpassung von Unterhaltstiteln bei Änderungen der Richtlinien der Oberlandesgerichte, Beratung und Unterhaltsberechnungen für Volljährige

Schwerpunktsetzung im Planjahr

- Realisierung der regelmäßigen Umgangskontakte zu den Mündeln
- regelmäßige fristgerechte Erstellung von Berichten an das Familiengericht
- gute Kooperation zwischen Vormund und Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-150.464,84	-233.399	-152.400	-154.800	-157.100	-159.500
		50110000 Bezüge Beamte	-5.573,85	-5.909	-5.400	-5.500	-5.600	-5.700
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-113.815,21	-190.505	-114.800	-116.600	-118.300	-120.100
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-8.124,81	-10.277	-8.900	-9.000	-9.200	-9.300
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-22.950,97	-26.708	-23.300	-23.700	-24.000	-24.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.763,46	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-6.763,46	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	-	Transferaufwendungen	-1.700,99	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-1.700,99	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-158.929,29	-242.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.929,29	-242.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.929,29	-242.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-158.929,29	-242.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-158.929,29	-242.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	2.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	2.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-158.929,29	-240.399	-161.400	-163.800	-166.100	-168.500

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit von Gemeinden und Gemeindeverbänden (52320000):
 Beteiligung an den Personal- und Sachkosten der Adoptionsvermittlungsstelle Kreis Kleve.

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	VE Gesamt	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	-150.565,90	-233.399	-152.400	0	-154.800	-157.100	-159.500
		70110000 Bezüge Beamte	-5.582,30	-5.909	-5.400	0	-5.500	-5.600	-5.700
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-113.907,82	-190.505	-114.800	0	-116.600	-118.300	-120.100
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-8.124,81	-10.277	-8.900	0	-9.000	-9.200	-9.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-22.950,97	-26.708	-23.300	0	-23.700	-24.000	-24.400
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.763,46	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
		72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-6.763,46	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000
14	-	Transferauszahlungen	-1.700,99	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-1.700,99	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.030,35	-242.399	-161.400	0	-163.800	-166.100	-168.500
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-159.030,35	-242.399	-161.400	0	-163.800	-166.100	-168.500
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.02: Vormundschaftswesen							
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25
BEIST	Beistandschaften (Stück)	0,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00
AEPFL	Amts-/Ergänzungspflegschaften (Stück)	0,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
AMTVOR	Amtsvormundschaften (Stück)	0,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00

Haushaltsplan 2023

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
1.100.06.03.03	Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien

Beschreibung

Sonstige Hilfen für junge Menschen und Familien unterteilen sich in die Bereiche Familien- und Erziehungsberatung, Inobhutnahmen, Präventionsarbeit, Kinderschutz, Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Jugendsozialarbeit.

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes steht gem. § 16 SGB VIII für allgemeine Fragen der Erziehung zur Verfügung. Im Rahmen von formloser Betreuung werden Familien beraten und ggfls. an Erziehungs- oder andere Beratungsstellen weitergeleitet. Sofern notwendig wird in medizinische und/ oder jugendpsychiatrische Diagnostik begleitet, damit auf die Bedarfe der Kinder/ Jugendlichen möglichst optimal reagiert werden kann. Die Beratung kann ebenfalls durch ortsansässige Beratungsstellen wahrgenommen werden. Hier erfolgt eine Verweisung durch den ASD. Gem. § 17 SGB VIII steht das Jugendamt auch für Beratungen bei Partnerschaft, Trennung und Scheidung zur Verfügung. Der allgemeine soziale Dienst wird bei anhängigen Scheidungsverfahren, in denen Kinder betroffen sind, vom Amtsgericht informiert und macht den Eltern ein Beratungsangebot.

Bei der Inobhutnahme gem. § 42 SGB VIII handelt es sich um kurzfristige Hilfen und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Die Inobhutnahme kann auf Bitte des Kindes/Jugendlichen selbst oder auf Veranlassung des Jugendamtes aufgrund der Gefährdung des Kindeswohles geschehen. Häufig passiert dies im Bereitschaftsdienst, wenn die Situation nicht entschärft werden kann.

Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst die Mitwirkung des Jugendamtes in allen Verfahren des Familiengerichtes, die die Personensorge für Kinder und Jugendliche betreffen sowie in allen Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, durch eigenständige Verfahrensbeteiligung nach dem FamFG. Des Weiteren umfasst die Mitwirkung des Jugendamtes die Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen oder jungen Volljährigen sowie ihres sozialen Umfeldes vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren sowie im Strafvollzug.

Die Jugendsozialarbeit beinhaltet die Beratung, Förderung und Begleitung von jungen Menschen, die im Übergang von der Schule zum Beruf in ihrer beruflichen und sozialen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind und einen überdurchschnittlichen Förderungs- und Vermittlungsbedarf aufweisen.

Damit die Kosten der Hilfen zur Erziehung nicht immer weiter steigen, ist es dringend erforderlich, im präventiven Bereich Maßnahmen umzusetzen. Seit dem Jahr 2010 gibt es in Emmerich am Rhein das Netzwerk „pro kids Emmerich“, welches sich gemeinsam mit Akteuren aus der Jugendhilfe, Schule etc. zusammengeschlossen hat, um die Aufwuchsbedingungen für alle Kinder in Emmerich am Rhein zu verbessern. Das Netzwerk ist etabliert und leistet gute Arbeit. Durch die Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes wurden die Jugendämter verpflichtet, den Bereich der frühen Hilfen stärker auszubauen und ein Netzwerk zu bilden. Dies wurde bereits zum Teil durch pro kids abgedeckt und wurde weiter ausgebaut.

Durch Inkrafttreten des Landeskinderschutzgesetzes NRW am 01.05.22 wurde den Jugendämtern in NRW zahlreiche Aufgaben im Rahmen des Kinderschutzes übertragen. Insbesondere die Netzwerkarbeit sowie das Themenfeld Schutzkonzepte bekommt einen besonderen Stellenwert. Im Rahmen des Belastungsausgleichs erhalten die Jugendämter ab dem Jahr 2022 finanzielle Mittel. Die guten Netzwerkstrukturen in Emmerich am Rhein bieten eine gute Basis für den Ausbau des Arbeitsfeldes. Durch den Belastungsausgleich können personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Im Januar 2021 konnte das Familienbüro eröffnet werden. Als Übergangslösung zunächst in den Räumen der Steinstr. 10. Das Familienbüro ist ein Bestandteil der Begegnungsstätte „ebkes“ und an drei Tagen in der Woche geöffnet. Die Trägerschaft hat die Katholische Waisenhausstiftung übernommen. Alle Träger, die Beratungsangebote für Kinder und/ oder Familien machen, sind dort vertreten.

Die Einrichtung hat sich gut etabliert. Familien nehmen diese als Anlaufstelle wahr. Insbesondere die Öffnung des Familiencafés bietet eine niederschwellige Möglichkeit, Familien präventiv zu erreichen. Das Angebot des Familiencafés, hier insbesondere das Familienfrühstück, wird sehr gut angenommen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte, Familien, Junge Volljährige, Straffällig gewordene Jugendliche, Betreuungspersonen

Freie Träger: Berufsbildungszentrum Kreis Kleve e. V. (ehemals TBH), Kolpingbildungswerkstatt und andere Träger der Jugendsozialarbeit

Haushaltsplan 2023

Allgemeine Zielsetzung

Familien- und Erziehungsberatung: Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Familie durch Beratung. Eltern, Kinder und Jugendliche sollen dadurch befähigt werden, Problem-, Not- oder persönliche Konfliktlagen eigenständig einer Lösung näher zu bringen (Hilfe zur Selbsthilfe).

Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren: gute Zusammenarbeit mit dem Gericht, insbesondere bei Mitteilung gem. § 8 a SGB VIII zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen soll möglichst ein Erhalt der Familie und eine Aktivierung von eigenen Kräften eine Herausnahme des Kindes vermeiden

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

- Fortsetzung von „pro Kids Emmerich – Netzwerk Kinderförderung“
- Umsetzung der Verpflichtungen aus dem Bundeskinderschutzgesetz
- Gewährleistung einer ständigen Erreichbarkeit in Kinderschutzfällen
- Durchführung des jährlichen Treffens des Netzwerkes „Kinderschutz“
- Weiterentwicklung des Familienbüros

Haushaltsplan 2023

Ifd. Nr.		Ergebnisplan PSP Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.104,08	51.643	194.000	162.500	12.500	12.500
		41410000 Zuw.Ifd.Zw. Land	15.602,56	20.143	162.500	162.500	12.500	12.500
		41470000 Zuw.Ifd.Zw. privater Bereich	15.501,52	31.500	31.500	0	0	0
		41480000 Zuw.Ifd.Zw. übrige Bereiche	3.000,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	34.104,08	51.643	194.000	162.500	12.500	12.500
11	-	Personalaufwendungen	-387.838,50	-464.107	-455.600	-462.500	-415.100	-421.300
		50110000 Bezüge Beamte	-62.611,03	-65.363	-59.700	-60.600	-61.500	-62.400
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-253.335,50	-315.403	-316.300	-321.100	-280.600	-284.800
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-19.634,73	-25.110	-20.400	-20.700	-21.000	-21.300
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-52.257,24	-58.231	-59.200	-60.100	-52.000	-52.800
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.913,52	-139.243	-147.000	-147.200	-147.400	-147.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-101.913,52	-139.243	-147.000	-147.200	-147.400	-147.500
15	-	Transferaufwendungen	-111.521,00	-109.721	-194.400	-193.400	-109.800	-109.800
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	-111.521,00	-106.721	-191.400	-190.400	-106.800	-106.800
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	0,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-601.273,02	-717.071	-801.000	-807.100	-676.300	-682.600
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-567.168,94	-665.428	-607.000	-644.600	-663.800	-670.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-567.168,94	-665.428	-607.000	-644.600	-663.800	-670.100
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-567.168,94	-665.428	-607.000	-644.600	-663.800	-670.100
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-567.168,94	-665.428	-607.000	-644.600	-663.800	-670.100
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	7.000	0	0	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	7.000	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-567.168,94	-658.428	-607.000	-644.600	-663.800	-670.100

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Land (41410000)

Der Mehrertrag in den Planjahren 2023/2024 resultiert aus dem Landeskinderschutzgesetz NRW.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke privat (41470000)

Die Ansätze erfassen Zuschüsse aus dem privaten Bereich für das Vorschulprojekt (31.500 €).

Erläuterung zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (Zeile 13, 52910000)

Unter diesem Ansatz lassen sich die Ausgaben für pro kids (jährlich 9.000 €), Frühe Hilfen (12.500€), das Familienbüro (73.600€, 5.800€ Lohnkostensteigerungen, 2.000€ Steigerung Sachkostenpauschale), Aufholen nach Corona im Bereich Frühe Hilfen (7.600€), das Vorschulprojekt (31.500€) und Verfahrenskosten (jährlich 5.000 €) finden.

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen:

Zuweisung und Zuschuss für laufende Zwecke an übrige Bereiche (Zeile 15, 53180000)

Bezuschussung für die Erziehungsberatungsstelle Kleve (jährlich 83.200 €), für Drogenberatung Emmerich (jährlich 12.783 €) und für das Angebot Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (jährlich 10.783 €). Der Mehraufwand resultiert aus den berücksichtigten Sachkosten für die Zuwendung aus dem Landeskinderschutzgesetzes NRW.

Haushaltsplan 2023

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2021	2022	2023	Gesamt	2024	2025	2026
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.866,00	51.643	194.000	0	162.500	12.500	12.500
		61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	16.716,00	20.143	162.500	0	162.500	12.500	12.500
		61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	37.650,00	31.500	31.500	0	0	0	0
		61480000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom übrigen	3.500,00	0	0	0	0	0	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.866,00	51.643	194.000	0	162.500	12.500	12.500
10	-	Personalauszahlungen	-388.171,98	-464.107	-455.600	0	-462.500	-415.100	-421.300
		70110000 Bezüge Beamte	-62.629,20	-65.363	-59.700	0	-60.600	-61.500	-62.400
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-253.650,81	-315.403	-316.300	0	-321.100	-280.600	-284.800
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-19.634,73	-25.110	-20.400	0	-20.700	-21.000	-21.300
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-52.257,24	-58.231	-59.200	0	-60.100	-52.000	-52.800
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-104.153,33	-139.243	-147.000	0	-147.200	-147.400	-147.500
		72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-104.153,33	-139.243	-147.000	0	-147.200	-147.400	-147.500
14	-	Transferauszahlungen	-109.377,87	-109.721	-194.400	0	-193.400	-109.800	-109.800
		73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an üBer	-109.377,87	-106.721	-191.400	0	-190.400	-106.800	-106.800
		73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
		74314000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-601.703,18	-717.071	-801.000	0	-807.100	-676.300	-682.600
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-543.837,18	-665.428	-607.000	0	-644.600	-663.800	-670.100
23	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
30	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2023

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.03: Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien							
STELL	Stellenanteile (Stück)	0,00	6,36	6,36	6,36	6,36	6,36
FAMBER	Familienberatungen (Stück)	0,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
KFAMBE	betr. Kinder Familienberatungen (Stück)	0,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
TRSBER	Trennungs- und Scheidungsberatungen (Stück)	0,00	550,00	550,00	550,00	550,00	550,00
KTRSBE	betr. Kinder Trennungs- /Scheidungsberat. (Stück)	0,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
ERZBER	Erziehungsberatung (Stück)	0,00	450,00	450,00	450,00	450,00	450,00
KERZBE	betr. Kinder Erziehungsberatung (Stück)	0,00	650,00	650,00	650,00	650,00	650,00
UNTBER	Beratungen Unterhaltsangelegenheiten (Stück)	0,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
KUNTBE	betr. Kinder Beratung Unterh.angelegenh. (Stück)	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
BERGES	Beratungen gesamt (Stück)	0,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00
KBERGE	betr. Kinder Beratungen gesamt (Stück)	0,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
INOBN	Inobhutnahmen (Stück)	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
KINOBN	betr. Kinder Inobhutnahme (Stück)	0,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
FAMGER	Fälle Familiengericht (Stück)	0,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
JUGEHI	Fälle Jugendgerichtshilfe (Stück)	0,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00